

DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

II - ~~1766~~ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

GZ 10 072/7-1.1/84

Gliederung der Zentralstelle
(Bundesministerium für Landes-
verteidigung) und die Führungs-
struktur des Bundesheeres in
Ergänzung der Beantwortung der
Anfrage Nr. 589/J - Grundsätz-
liches;

Anfrage der Abgeordneten
Dr. ERMACORA und Genossen an
den Bundesminister für Landes-
verteidigung, Nr. 763/J

759/AB

1984-07-19

zu 763 JJ

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum
Nationalrat Dr. ERMACORA, KRAFT und Genossen am
24. Mai 1984 an mich gerichteten Anfrage Nr. 763/J,
betreffend die Gliederung der Zentralstelle (Bundes-
ministerium für Landesverteidigung) und die Führungs-
struktur des Bundesheeres in Ergänzung der Beant-
wortung der Anfrage Nr. 589/J - Grundsätzliches,
beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Davon betroffen sind die Bereiche Ausbildung, operative
Führung einschließlich des damit eng verbundenen FM-
Wesens, der Versorgung (Logistik) sowie der Organi-
sation.

Damit ist lediglich festgestellt, in welchen Bereichen
und Arbeitsgebieten Überschneidungen vorhanden und
Reibungsverluste entstanden sind oder entstanden zu
sein scheinen. Damit ist keine Aussage gemacht, wohin

- 2 -

die Zuordnung von Kompetenzen im Zuge der Bereinigung erfolgt, da, wie bereits in Beantwortung der Anfrage Nr. 762/J ausgeführt, die Überlegungen in diesem Zusammenhang noch nicht abgeschlossen sind.

Zu 2 bis 4:

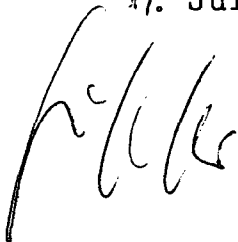
Diese Fragen möchte ich in einem beantworten: Bereits kurz nach meiner Amtsübernahme wurde ich von verschiedenen Seiten über mögliche Verbesserungen im Ablauf der Zentralstelle informiert.

Diese Verbesserungsmöglichkeiten haben auch durch meine persönlichen Erfahrungen seit meinem Amtsantritt ihre Bestätigung gefunden.

Zu 5:

Nein. Ich verweise hier auf meine Antwort zur Anfrage Nr. 762/J, Punkt 11.

19. Juli 1984

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. K. K.', written in a cursive style.